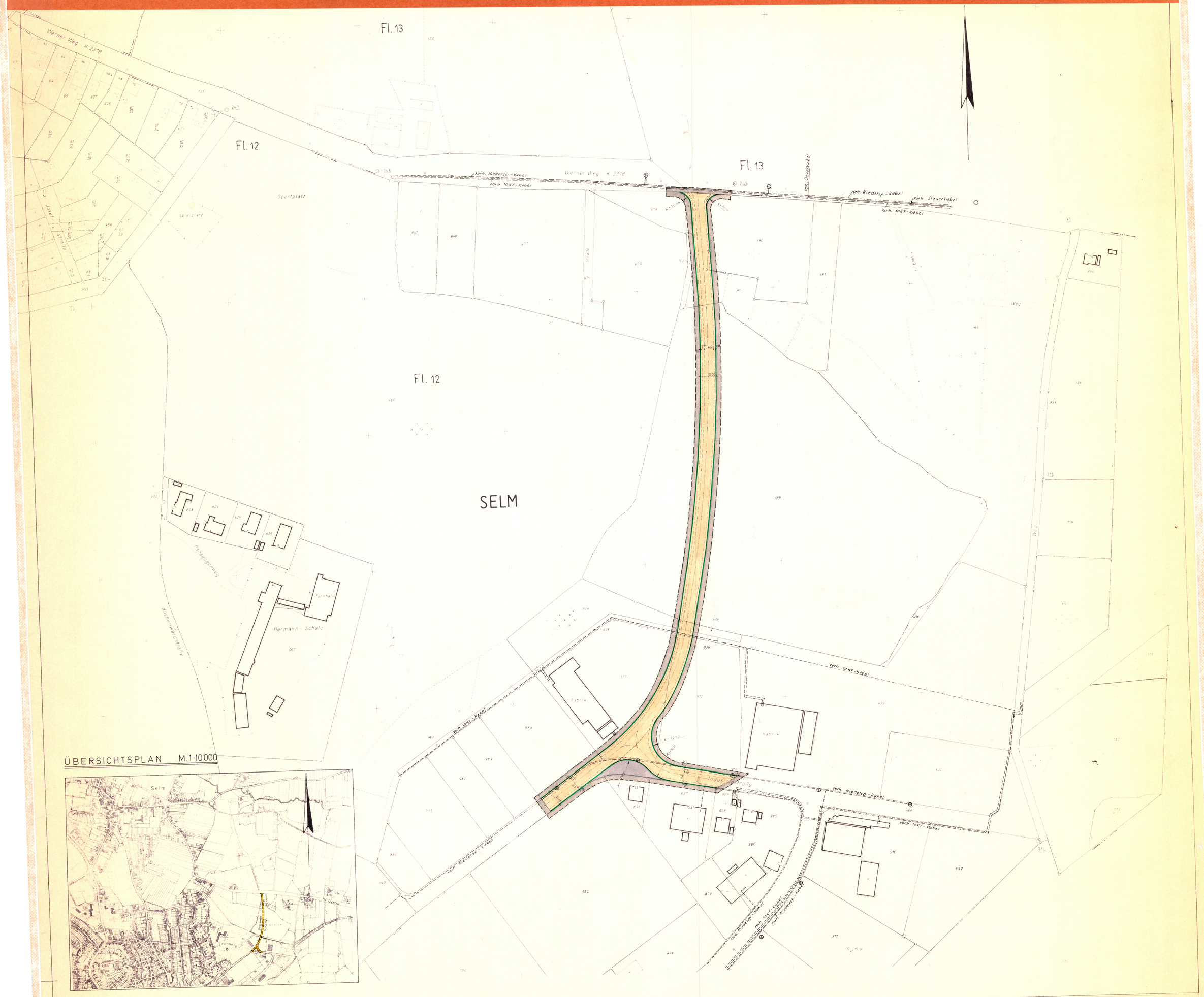

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE

- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenze
- 14,5 Kilometerstein mit Kilometrierung z. B. 14,5 Km
- 58,75 Höhenlage über NN z. B. 58,75 m
- 100 Höhenlinie über NN z. B. 100 m
- Vorhandene Wohn- u. Wirtschaftsgebäude

Weitere Signaturen siehe Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen (Zeichenvorschrift) vom 1. Juli 1964.

Bestandsangaben nach der Katasterkarte

Stand vom 20. 12. 1971

GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN

FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 1 Abs. 1 bis 3 BauNVO)

- WS Kleinsiedlungsgebiet (§ 2 BauNVO)
- WR Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
- WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- MD Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)
- MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
- MK Kerngebiet (§ 7 BauNVO)
- GE Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)
- GI Industriegebiet (§ 9 BauNVO)
- SW Wochenendhausgebiet (§ 10 BauNVO)
- SO Sondergebiet (§ 11 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 u. § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a BBauG sowie §§ 16 u. 17 BauNVO)

- III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, z. B. III = 3 Geschosse
- (III) Zahl der Vollgeschosse - zwingend, z. B. (III) = 3 Geschosse
- 0,4 Grundflächenzahl / GRZ, 0,4 z. B. 0,4
- 0,7) Geschoßflächenzahl / GFZ, 0,7 z. B. 0,7
- 3,0 Baumassenzahl / BMZ, 3,0 z. B. 3,0

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b BBauG u. §§ 22 u. 23 BauNVO)

- o offene Bauweise
- ⓓ nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- ⓗ nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze

BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 u. § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. 1 BBauG)

- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Schule
- Kirche, Kapelle
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Jugendheim, Jugendherberge
- Hallenbad
- Bundespost

FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE
(§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BBauG)

- B 236 Sonstige überörtliche oder örtliche Hauptverkehrsstraßen z. B. Bundesstraße 236

VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

- Straßenverkehrsflächen
- P Öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie u. Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 u. § 9 Abs. 1 Nr. 5 u. 7 BBauG)

- Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen
- Umspannwerk
- Umformerstation
- Brunnen
- Kläranlage
- Wasserbehälter
- Pumpwerk

FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGUNGSANLAGEN UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 u. § 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)

- Ueg K z. B. Geplanter Kanal

GRÜNFLÄCHEN
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 u. § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

- Grünflächen
- Parkanlage
- Zeltplatz
- Badeplatz
- Friedhof
- Dauerkleingarten
- Sportplatz
- Spielplatz

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

- Wasserflächen, Häfen
- Flächen für die Wasserwirtschaft

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN
(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 u. § 9 Abs. 1 Nr. 9 BBauG)

- Flächen für Aufschüttungen
- Flächen für Abgrabungen

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
(§ 5 Abs. 2 Nr. 8 u. § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft

KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen (§ 5 Abs. 5 u. § 9 Abs. 4 BBauG)
- N Naturschutzgebiet
- L Landschaftsschutzfläche
- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen (§ 5 Abs. 5 u. § 9 Abs. 4 BBauG)
- W Wasserschutzgebiet
- Ü Überschwemmungsgebiet
- SAN Umgrenzung der Sanierungsgebiete (§ 5 Abs. 5 BBauG)
- Umgrenzung der Bauflächen für die eine zentrale Abwasserbeseitigung nicht vorgesehen ist (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BBauG)
- Flächen für Bahnanlagen (§ 5 Abs. 5 u. § 9 Abs. 4 BBauG)
- Aufteilung der Straßenverkehrs-, Garagen- und Stellplatzflächen u. geplante Grundstücksgrenzen
- R Regenwasser
- S Schmutzwasser

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- Flächen für Stellplätze oder Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. e u. Nr. 12 BBauG)
- St Stellplätze
- GSt Gemeinschaftsstellplätze
- Ga Garagen
- GGa Gemeinschaftsgaragen
- HOTEL Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (z. B. Hotel) (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. f BBauG)
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG)

AUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN
(§ 9 Abs. 2 BBauG, § 4 d. 1. DVO z. BBauG u. § 103 BauONW)

- SD Satteldach
- PD Pultdach
- WD Walmdach
- FD Flachdach
- Firstrichtung
- 35° Dachneigung z. B. 35°
- Mauer
- Arkaden
- Auskragungen

VERFAHRENSRECHTLICH NACHWEIS

Entwurf und Anfertigung

AMT BORK
Planungsabteilung

Bork, den 28. 1. 1973
Amtsbaudirektor

Die geometrisch richtige Lage der rechtmäßigen Eigentumsgrenzen (und die eindeutige Eintragung der Planung) wird bescheinigt.

Lüdinghausen, den 5. 2. 1974
Kreisvermessungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG durch Beschluß des Gemeinderates vom 28. 2. 1973 aufgestellt worden.

Selm, den 5. 4. 1973
Gemeindedirektor

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28. 2. 1973 gemäß § 2 Abs. 6 BBauG die Offenlegung dieses Planes mit der Begründung beschlossen.

Selm, den 5. 4. 1973
Bürgermeister

Dieser Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 15. 5. 1973 bis 15. 6. 1973 öffentlich ausgelegen.

Die Offenlegung wurde am 7. 5. 1973 gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ortsublich bekanntgemacht.

Selm, den 5. 12. 1973
Bürgermeister

Nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 30. 10. 1973 diesen Plan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Selm, den 5. 12. 1973
Bürgermeister
Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 21. Mai 1974 genehmigt worden.

Münster, 21. Mai 1974
Der Regierungspräsident in Auftrage
Regierungsrat

Die Genehmigung dieses Planes durch den Regierungspräsidenten wurde am 11. 7. 1974 öffentlich bekanntgegeben.

Bork, den 15. 7. 1974
Der Amtsdirektor in Auftrage
Amtsbaudirektor

GEMEINDE SELM

BEBAUUNGSPLAN NR. 14

Industriegebiet Werner Weg (Verkehrsflächen)

GEMARKUNG SELM
FLUR(EN) 12
MASSTAB 1 : 1000

Gemäß den §§ 2 u. 10 BBauG und den §§ 4 u. 28 GO. NW. sowie § 103 der BauONW. in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG und § 9 Abs. 2 BBauG

RECHTSGRUNDLAGEN

Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NW.) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW. S. 656)

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. NW. S. 96)

Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen (Zeichenvorschrift) vom 1. 7. 1964 RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 18. 6. 1964 - ZC 2 - 7120 (MBl. NW. S. 926)

1. Ausfertigung
Änderung